















Modul 1: Nachrichtenübertragung I

Studiengang:	Information Technology and Management
Modulbezeichnung (Deutsch):	Nachrichtenübertragung I
Modulbezeichnung (Englisch):	Communication Systems I
Kürzel:	CS I
Semester:	1 Semester
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. habil. A. Ahrens
Dozent(in):	Prof. Dr.-Ing. habil. A. Ahrens
Sprache:	Deutsch wahlweise Englisch
Verwendbarkeit:	Pflichtmodul im Master-Studiengang Information Technology and Management
Lehrform:	Selbststudium anhand von Lehrbriefen und Literatur, ggf. weitere Lehrmaterialien und Lehrmethoden, wie CD's, Vorlesungen auf DVD und Internet-based teaching; Präsenzveranstaltung zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen
Arbeitsaufwand:	125 h davon 10 h Präsenzstudium
Kreditpunkte:	5 CR
Voraussetzungen:	Grundlagenkenntnisse der Elektrotechnik, gesicherte Kenntnisse in der Signal- u. Systemtheorie, Kenntnisse der Nachrichtentechnik, Grundlagenkenntnisse der numerischen Mathematik
Lernziele / Kompetenzen:	Grundlegende Kenntnisse der Übertragung digitaler Signale über gestörte Kanäle; Analyse und Konzeption von Systemkomponenten, Bewertung von Nutz- und Störsignalen
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Informationstheoretische Grundlagen • Grundlagen der Nachrichtenübertragung, Aufbau und Komponenten von Nachrichtenübertragungssystemen • Digitale Übertragung im Basisband, Fehlerrate und Signal-Rausch-Verhältnis
Studien- Prüfungsleistungen:	120-minütige schriftliche Prüfung oder 90 –minütige schriftliche Prüfung und alternative Prüfungsleistung oder Projektarbeit oder alternative Prüfungsleistung
Literatur:	 Goldsmith, A.: Wireless Communications. New York: Cambridge, 2005  Öberg, T.: Modulation, Detection and Coding. Chichester: Wiley, 2001  Proakis, J. G.: Digital communications. Boston: McGraw-Hill, 2000  Kammeyer, K. D. : Nachrichtenübertragung. Wiesbaden: Teubner+Vieweg, 2008  Kammeyer, K. D.; Kühn, V.: MATLAB in der Nachrichtentechnik. Weil der Stadt: J. Schlembach Fachverlag, 2002  Lindner, J.: Informationsübertragung. Berlin, Heidelberg: Springer, 2004

	 Pätzold, M.: Mobilfunkkanäle. Braunschweig, Wiesbaden: Vieweg, 1999  Haykin, S.; Moher, M.: Modern Wireless Communications. New Jersey: Pearson Prentice Hall, 2005  Haykin, S.; Moher, M.: Communication Systems. Chichester: Wiley, 2010  Ziemer, R.E.; Tranter, W. H.: Principles of Communications: Systems, Modulation and Noise. Chichester: Wiley, 2010
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Modul 2: Betriebswirtschaft für Ingenieure

Studiengang:	Information Technology and Management
Modulbezeichnung (Deutsch):	Betriebswirtschaft für Ingenieure
Modulbezeichnung (Englisch):	Economics for Engineers
Kürzel:	BWL
Semester:	1 Semester
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. O. Bassus
Dozent(in):	Prof. Dr. O. Bassus
Sprache:	Deutsch wahlweise Englisch
Verwendbarkeit:	Pflichtmodul im Master-Studiengang Information Technology and Management
Lehrform:	Selbststudium anhand von Lehrbriefen und Literatur, ggf. weitere Lehrmaterialien und Lehrmethoden, wie CD's, Vorlesungen auf DVD und Internet-based teaching; Präsenzveranstaltung zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen
Arbeitsaufwand:	125 h davon 10 h Präsenzstudium
Kreditpunkte:	5 CR
Voraussetzungen:	keine
Lernziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten und praktisch anwendbaren Grundlagen der modernen Betriebswirtschaftslehre vertraut.</p> <p>Sie sind befähigt, Unternehmen gesamtwirtschaftlich einzuordnen, nach Merkmalen (Rechtsformen, Größe, Faktoreinsatz u.ä.) zu systematisieren und grundlegende Schlussfolgerungen für die Unternehmensführung abzuleiten.</p> <p>Die Studierenden kennen die inneren Zusammenhänge des Leistungs- und Finanzkreislaufs und sind in der Lage, die Auswirkungen von Kreislaufveränderungen auf die Bilanz und die Erfolgsrechnung zu analysieren, kritisch zu bewerten und Konsequenzen für Managemententscheidungen zu ziehen.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Kompetenz, abzuleitende Schlussfolgerungen und Vorschläge zu Managemententscheidungen logisch zu begründen und überzeugend zu vertreten. Sie haben die Fähigkeit, auf der Grundlage dieses Einführungsmoduls selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten. Ferner sind sie sich bewusst, dass Management eine ethisch/soziale Verantwortung beinhaltet.</p>
Inhalt:	Gesamtwirtschaftliche Einordnung eines Unternehmens, Gliederung der BWL nach Wirtschaftszweig, Faktorlehren, Funktionslehren, Führungslehren und Meta/Querschnittsfunktionslehren, Grundlegende

	Zusammenhänge des Leistungs- und Finanzkreislaufs in einem Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenkomponenten des Betriebes • Grundlagen-Kreislaufmodell, Bilanz, Erfolgsrechnung • Leistungsprozesse und Finanzwirtschaft • Strategie und soziale Verantwortung
Studien- Prüfungsleistungen:	120-minütige schriftliche Prüfung oder 90 –minütige schriftliche Prüfung und alternative Prüfungsleistung oder Projektarbeit oder alternative Prüfungsleistung
Literatur:	 Paul, Joachim: Praxisorientierte Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Springer Gabler 2015  Opresnic, M.O., Rennhack, K: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Springer Gabler 2015  Wöhe, Einführung in die Allgemeine BWLVahlen 2013  Händler, Jürgen: Betriebswirtschaft für Ingenieure, Hanser 2012

Modul 3: Rechnungswesen für Ingenieure

Studiengang:	Information Technology and Management
Modulbezeichnung (Deutsch):	Rechnungswesen für Ingenieure
Modulbezeichnung (Englisch):	Accounting for Engineers
Kürzel:	RW
Semester:	1 Semester
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. O. Bassus
Dozent(in):	Prof. Dr. O. Bassus
Sprache:	Deutsch wahlweise Englisch
Verwendbarkeit:	Pflichtmodul im Master-Studiengang Information Technology and Management
Lehrform:	Selbststudium anhand von Lehrbriefen und Literatur, ggf. weitere Lehrmaterialien und Lehrmethoden, wie CD's, Vorlesungen auf DVD und Internet-based teaching; Präsenzveranstaltung zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen
Arbeitsaufwand:	125 h davon 10 h Präsenzstudium
Kreditpunkte:	5 CR
Voraussetzungen:	keine
Lernziele / Kompetenzen:	Die Studierenden kennen grundlegende Zusammenhänge der Finanzbuchhaltung, Bilanzierung und Kosten- und Leistungsrechnung. Zielsetzung ist es, neben der Grundlagenvermittlung die Kompetenz der Studierenden im Hinblick auf die kaufmännische Kernkompetenz im externen und internen Rechnungswesen zu fördern. Zahlreiche Fallbeispiele unterstützen die Fähigkeit, die Funktion des externen und internen Rechnungswesens für das Gesamtunternehmen und seine Anspruchsgruppen zu erkennen.
Inhalt:	Buchführung, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung Grundlagen der Finanzbuchhaltung <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe des externen Rechnungswesens • Grundlagen der Bilanzpolitik • Kostenerfassung und Kostenverrechnung • Deckungsbeitragsrechnung

	<ul style="list-style-type: none"> • Kalkulationen • Plankostenrechnung • Betriebsergebnisrechnung
Studien- Prüfungsleistungen:	120-minütige schriftliche Prüfung oder 90 –minütige schriftliche Prüfung und alternative Prüfungsleistung oder Projektarbeit oder alternative Prüfungsleistung
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> 📖 Eisele, W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, Vahlen 2015 📖 Fließ, S. Kosten und Leistungsrechnung, Beck 2015 📖 Wöhe, G./Kusmaul.H.: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, Verlag Vahlen, 8. Auflage 2012


Modul 4: Kanalcodierung und Kryptographie

Studiengang:	Information Technology and Management
Modulbezeichnung (Deutsch):	Kanalcodierung und Kryptographie
Modulbezeichnung (Englisch):	Channel Coding and Cryptography
Kürzel:	CC
Semester:	1 Semester
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. habil. A. Ahrens
Dozent(in):	Prof. Dr.-Ing. habil. A. Ahrens
Sprache:	Deutsch wahlweise Englisch
Verwendbarkeit:	Pflichtmodul im Master-Studiengang Information Technology and Management
Lehrform:	Selbststudium anhand von Lehrbriefen und Literatur, ggf. weitere Lehrmaterialien und Lehrmethoden, wie CD's, Vorlesungen auf DVD und Internet-based teaching; Präsenzveranstaltung zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen
Arbeitsaufwand:	125 h davon 10 h Präsenzstudium
Kreditpunkte:	5 CR
Voraussetzungen:	Grundlagenkenntnisse der numerischen Mathematik und der Kommunikationstechnik
Lernziele / Kompetenzen:	Grundlegende Kenntnisse zur Wirkungsweise und Anwendungsmöglichkeiten von Verfahren zur Erhöhung der Sicherheit in Übertragungskanälen und in modernen Kommunikationsnetzwerken
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Informationstheoretische Grundlagen • Lineare Blockcodes • Faltungscodes • Qualität der Kanalcodierung • Codeverkettung, Interleaving • Grundlegende Methoden der Verschlüsselung • Verschlüsselung in heutigen Kommunikationsnetzwerken
Studien- Prüfungsleistungen:	120-minütige schriftliche Prüfung oder 90 –minütige schriftliche Prüfung und alternative Prüfungsleistung oder Projektarbeit oder alternative Prüfungsleistung
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> 📖 Friedrichs, B.: Kanalcodierung - Grundlagen und Anwendungen in Kommunikationssystemen. Berlin: Springer, 1995 📖 Goldsmith, A.: Wireless Communications. New York: Cambridge, 2005






	<ul style="list-style-type: none"> 📖 Richardson, T.; Urbanke, R.: Modern Coding Theory. New York: Cambridge, 2008 📖 Öberg, T.: Modulation, Detection and Coding. Chichester: Wiley, 2001 📖 Schneider-Obermann, H.: Kanalcodierung - Theorie und Praxis fehlerkorrigierender Codes. Braunschweig/Wiesbaden: Vieweg, 1998 📖 Kühn, V.: Wireless Communications over MIMO Channels - Applications to CDMA and Multiple Antenna Systems, Wiley, Chichester, 2006 📖 Proakis, J. G.: Digital communications. Boston: McGraw-Hill, 2000 📖 Mollin, R.A.: RSA and Public-Key Cryptography. Boca Raton, London, New York: CRC Press, 2003. 📖 Paar, C.; Pelzl, J.: Understanding Cryptography: Textbook for Students and Practitioners. Berlin, Heidelberg: Springer, 2009. 📖 Delfs, H., Knebl, H.: Introduction to Cryptography. Principles and Applications. Berlin, Heidelberg: Springer, 2002.
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------






Modul 5: Kommunikationstechnik

Studiengang:	Information Technology and Management
Modulbezeichnung (Deutsch):	Kommunikationstechnik
Modulbezeichnung (Englisch):	Communications Technology
Kürzel:	KT
Semester:	1 Semester
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. habil. S. Lochmann
Dozent(in):	Prof. Dr.-Ing. habil. S. Lochmann
Sprache:	Deutsch wahlweise Englisch
Verwendbarkeit:	Pflichtmodul im Master-Studiengang Information Technology and Management
Lehrform:	Selbststudium anhand von Lehrbriefen und Literatur, ggf. weitere Lehrmaterialien und Lehrmethoden, wie CD's, Vorlesungen auf DVD und Internet-based teaching; Präsenzveranstaltung zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen
Arbeitsaufwand:	125 h davon 10 h Präsenzstudium
Kreditpunkte:	5 CR
Voraussetzungen:	Grundlegende Kenntnisse der numerischen Mathematik und zum Aufbau von Computern
Lernziele / Kompetenzen:	Befähigung zur Analyse von Kommunikationsprotokollen und deren Einordnen in Referenzmodelle; Befähigung zur Analyse von Computernetzwerken und deren Komponenten
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk-Topologien • Ethernet, Technologie und Protokolle • TCP/IP-Protokollfamilie, Routing, Troubleshooting • RIP-Protokoll • DSL-Übertragung • PPPoE-Übertragungsprotokoll
Studien- Prüfungsleistungen:	120-minütige schriftliche Prüfung oder 90 –minütige schriftliche Prüfung und alternative Prüfungsleistung oder Projektarbeit oder alternative

	Prüfungsleistung
Literatur:	 Badach, A.; Hoffmann, E.: Technik der IP-Netze; Hanser-Verlag 2015  Stehle, W.: Digitale Netze: Grundlagen – Protokolle – Anwendungen. Schlembach-Verlag, Weil 2001  Siegmund, G.: Technik der Netze. Huethig – Verlag, Heidelberg 1999  Lienemann, G.: TCP/IP-Grundlagen: Protokolle und Routing. Heise-Verlag, Hannover 2003

Modul 6: Nachrichtenübertragung II

Studiengang:	Information Technology and Management
Modulbezeichnung (Deutsch):	Nachrichtenübertragung II
Modulbezeichnung (Englisch):	Communication Systems II
Kürzel:	CS II
Semester:	1 Semester
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. habil. A. Ahrens
Dozent(in):	Prof. Dr.-Ing. habil. A. Ahrens
Sprache:	Deutsch wahlweise Englisch
Verwendbarkeit:	Pflichtmodul im Master-Studiengang Information Technology and Management
Lehrform:	Selbststudium anhand von Lehrbriefen und Literatur, ggf. weitere Lehrmaterialien und Lehrmethoden, wie CD's, Vorlesungen auf DVD und Internet-based teaching; Präsenzveranstaltung zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen
Arbeitsaufwand:	125 h davon 10 h Präsenzstudium
Kreditpunkte:	5 CR
Voraussetzungen:	Kenntnisse der Nachrichtentechnik
Lernziele / Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse für die Analyse und Konzeption von Systemkomponenten für die Datenübertragung über gestörte Kanäle
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Lineare und nichtlineare Modulationsverfahren • Eigenschaften von Übertragungskanälen • Empfängeroptimierung bei Kanälen mit Mehrwegeausbreitung
Studien- Prüfungsleistungen:	120-minütige schriftliche Prüfung oder 90 –minütige schriftliche Prüfung und alternative Prüfungsleistung oder Projektarbeit oder alternative Prüfungsleistung
Literatur:	 Goldsmith, A.: Wireless Communications. New York: Cambridge, 2005  Öberg, T.: Modulation, Detection and Coding. Chichester: Wiley, 2001  Proakis, J. G.: Digital communications. Boston: McGraw-Hill, 2000  Kammeyer, K. D. : Nachrichtenübertragung. Wiesbaden: Teubner+Vieweg, 2008  Kammeyer, K. D.; Kühn, V.: MATLAB in der Nachrichtentechnik. Weil der Stadt: J. Schlembach Fachverlag, 2002

	 Lindner, J.: Informationsübertragung. Berlin, Heidelberg: Springer, 2004  Pätzold, M.: Mobilfunkkanäle. Braunschweig, Wiesbaden: Vieweg, 1999  Haykin, S.; Moher, M.: Modern Wireless Communications. New Jersey: Pearson Prentice Hall, 2005  Haykin, S.; Moher, M.: Communication Systems. Chichester: Wiley, 2010  Ziemer, R.E.; Tranter, W. H.: Principles of Communications: Systems, Modulation and Noise. Chichester: Wiley, 2010
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Modul 7: Netzwerksicherheit und Management

Studiengang:	Information Technology and Management
Modulbezeichnung (Deutsch):	Netzwerksicherheit und Management
Modulbezeichnung (Englisch):	Network Security and Management
Kürzel:	NSM
Semester:	1 Semester
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. E. Jonas
Dozent(in):	Prof. Dr.-Ing. E. Jonas
Sprache:	Deutsch wahlweise Englisch
Verwendbarkeit:	Pflichtmodul im Master-Studiengang Information Technology and Management
Lehrform:	Selbststudium anhand von Lehrbriefen und Literatur, ggf. weitere Lehrmaterialien und Lehrmethoden, wie CD's, Vorlesungen auf DVD und Internet-based teaching; Präsenzveranstaltung zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen
Arbeitsaufwand:	125 h davon 10 h Präsenzstudium
Kreditpunkte:	5 CR
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in Informatik, Mathematik, Betriebssysteme, Kommunikationstechnik
Lernziele / Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Kenntnissen über Aufbau, Struktur und die Funktionsweise von Rechnernetzen, • Befähigung zur Bewertung der Sicherheitsarchitektur vernetzter Rechnersysteme, • Befähigung zur Bewertung von Angriffsmechanismen und sicherheitsrelevanten Aspekten von vernetzten Rechnersystemen, • Befähigung zum Verstehen und Bewerten von Mechanismen und Strategien zur Erhöhung der Sicherheit von Rechnernetzen, • Befähigung zur Administration sicherheitsspezifischer Mechanismen in Rechnernetzen
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Motivation und OSI-Sicherheitsarchitektur, • Security Engineering: Vorgehensmodell, Sicherheitsprobleme, Bedrohungen • Kryptologie, symmetrische und asymmetrische Kryptosysteme und –verfahren • Kryptografische Hashfunktionen (MD4/5, Wirpool) • Sicherheitsmechanismen

	<ul style="list-style-type: none"> • WLAN-Sicherheit • Komplexe Sicherheitsmechanismen (IPSec, SSL/TSL, ssh) • Firewallsysteme
Studien- Prüfungsleistungen:	120-minütige schriftliche Prüfung oder 90 –minütige schriftliche Prüfung und alternative Prüfungsleistung oder Projektarbeit oder alternative Prüfungsleistung
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> 📖 Claudia Eckert: IT-Sicherheit, 5. Auflage, Oldenbourg-Verlag, 2007 📖 Helmar Gerloni, Barbara Oberhaitzinger, Helmut Reiser, Jürgen Plate: Praxisbuch Sicherheit für Linux-Server und –Netze, Hanser-Verlage, 2004 📖 Charles P. Pfleeger, Sharie L. Pfleeger: Security in Computing, Pearson 2006/2008 📖 Simson Garfikel, Gene Spafford: Practical UNIX & Security, O’Reilly, 2003 📖 Seymour Bosworth, M. E. Kabay: Computer Security Handbook, John Willey & Sons, 2003 📖 Bruce Schneider: Angewandte Kryptographie, Pearson Studium, 2005 📖 Charly Kaufman, Radia Perlman, Mike Speciner: Network Security, Prentice Hall, 2002 📖 Elizabeth D. Zwicky, Simon Cooper, D. Brent Chapman: Building Internet Firewalls, O’Reilly, 2002 📖 Martin Kappes: Netzwerk- und Datensicherheit, Eine praktische Einführung, Springer Vieweg, 2013


Modul 8: Investition und Finanzierung

Studiengang:	Information Technology and Management
Modulbezeichnung (Deutsch):	Investition und Finanzierung
Modulbezeichnung (Englisch):	Investment and Financing
Kürzel:	IUF
Semester:	1 Semester
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. O. Bassus, Prof. Dr.-Ing. habil. A. Ahrens
Dozent(in):	Prof. Dr. O. Bassus, Prof. Dr.-Ing. habil. A. Ahrens
Sprache:	Deutsch wahlweise Englisch
Verwendbarkeit:	Pflichtmodul im Master-Studiengang Information Technology and Management
Lehrform:	Selbststudium anhand von Lehrbriefen und Literatur, ggf. weitere Lehrmaterialien und Lehrmethoden, wie CD’s, Vorlesungen auf DVD und Internet-based teaching; Präsenzveranstaltung zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen
Arbeitsaufwand:	125 h davon 10 h Präsenzstudium
Kreditpunkte:	5 CR
Voraussetzungen:	keine
Lernziele / Kompetenzen:	Die Studierenden kennen Zusammenhänge von Investition und Finanzierung; sie können Wechselwirkungen zwischen diesen Bereichen beurteilen. Sie kennen organisatorische Erfordernisse für die Absicherung der

	<p>Investitionsplanung und können die Investitionsrechnung in Zusammenhänge von Planung, Steuerung und Kontrolle einordnen. Sie erkennen Zusammenhänge/ Wechselwirkungen zwischen den Investitionsrechnungen und anderen etablierten Unternehmensrechnungen und sie sind für mögliche Fehlerquellen sensibilisiert.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, vor dem Hintergrund der Art/ Bedeutung von Investitionen sowie vor dem Hintergrund der verfolgten Unternehmensziele geeignete Verfahren der Investitionsrechnung auszuwählen und auf konkrete Entscheidungsfälle anzuwenden. Sie können die Aussagefähigkeit der Ergebnisse vor dem Hintergrund des theoretischen Hintergrunds der eingesetzten Bewertungsverfahren zielsicher bewerten.</p> <p>Die Studierenden kennen die zentralen Elemente der betrieblichen Finanzwirtschaft und sind in der Lage, interdisziplinär und auf wissenschaftlicher Basis den Kapitalbedarf eines Unternehmens zu ermitteln und seine Einflussfaktoren zu bewerten. Sie können die Möglichkeiten der Deckung dieses Kapitalbedarfs durch klassische und moderne Finanzierungsinstrumente konzipieren. Die Studierenden erwerben Kenntnisse, die Finanzierung eines Unternehmens modern zu strukturieren. Sie sind in der Lage, zeitgemäße und situationsgerechte Finanzierungskonzepte nach innen und außen argumentativ zu vertreten.</p>
Inhalt:	<p>Investitionsrechnung, Finanzierung von Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investitionsplanung und Finanzwirtschaft der Unternehmung • Statische Verfahren der Investitionsrechnung • Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung • Durchführung von Berechnungen • Aussagefähigkeit der Ergebnisse vor dem Hintergrund der theoretischen Modellannahmen und Unterschiede der Bewertung in Theorie und Praxis • mehrdimensionale Bewertung von Investitionsvorhaben und Projekten • Berechnung von Gegenwartswerten • Berechnung von Renditen und effektiven Zinsen • Innenfinanzierung • Außenfinanzierung • Kapitalbedarf und Kapitalbedarfsermittlung, einschließlich Finanzplanung
Studien- Prüfungsleistungen:	120-minütige schriftliche Prüfung oder 90 –minütige schriftliche Prüfung und alternative Prüfungsleistung oder Projektarbeit oder alternative Prüfungsleistung
Literatur:	<p> Becker, H.-P. Investition und Finanzierung, Springer Gabler 2013</p> <p> Bleis, Ch. Grundlagen Investition und Finanzierung, Oldenbourg 2011</p>

Modul 9: Unternehmensplanspiel




Studiengang:	Information Technology and Management
Modulbezeichnung (Deutsch):	Unternehmensplanspiel
Modulbezeichnung (Englisch):	Business Simulation
Kürzel:	BS
Semester:	1 Semester

Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. O. Bassus
Dozent(in):	Prof. Dr. O. Bassus
Sprache:	Deutsch wahlweise Englisch
Verwendbarkeit:	Pflichtmodul im Master-Studiengang Information Technology and Management
Lehrform:	Selbststudium anhand von Lehrbriefen und Literatur, ggf. weitere Lehrmaterialien und Lehrmethoden, wie CD's, Vorlesungen auf DVD und Internet-based teaching; Präsenzveranstaltung zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen; Planspiel, die Organisation der Teamarbeit erfolgt in Kleingruppen (3-4 Studierende)
Arbeitsaufwand:	125 h davon 10 h Präsenzstudium
Kreditpunkte:	5 CR
Voraussetzungen:	keine
Lernziele / Kompetenzen:	Die Studierenden vernetzen die in den bisherigen betriebswirtschaftlichen Modulen vermittelten Inhalte zu einem ganzheitlichen Unternehmensführungskonzept. Die Studierenden erstellen selbstständig Tools zur integrierten Unternehmensplanung (bspw. auf MS-Excel). Die Entscheidungen zur Unternehmensführung sind in Kleingruppen (max. 5 Teilnehmer) zu treffen, durch eine Aufgabenverteilung im Team und das Abstimmen interdependenter Entscheidungen wird Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit gefördert und durch das Agieren im Wettbewerb ebenso die Fähigkeit zu unternehmerischem Denken und Handeln.
Inhalt:	Offenes PC-gestütztes General Management Planspiel, Entwicklung eines Zielsystems, Unternehmensstrategie, Unternehmensplanung und Kontrolle <ul style="list-style-type: none"> • Führen eines Industrieunternehmens (als Team) im Wettbewerb • Operative, taktische und strategische Unternehmensplanung • Treffen von Entscheidungen in den Bereichen: Marketing, Produktion, Logistik und Finanzierung • Ergebnisanalyse, Aufbau eines Controllingsystems • Optimierung von Teilbereichen mit Instrumenten des OR • Aufbau einer Excel-basierten integrierten Unternehmensplanung • Dokumentation der Quartalsplanungen und –analysen • Erstellung eines Geschäftsberichtes
Studien- Prüfungsleistungen:	120-minütige schriftliche Prüfung oder 90 –minütige schriftliche Prüfung und alternative Prüfungsleistung oder Projektarbeit oder alternative Prüfungsleistung
Literatur:	 Böttcher, Tido LUDUS Entscheidungsfeld, Books on Demand  Böttcher, Tido, LUDUS, Ergebnisrechnung, Books on Demand  Handbuch LUDUS, Aktuelles Skript





Modul 10: Datenbanksysteme im betriebswirtschaftlichen Umfeld







Studiengang:	Information Technology and Management
Modulbezeichnung (Deutsch):	Datenbanksysteme im betriebswirtschaftlichen Umfeld

Modulbezeichnung (Englisch):	Database Systems in Business Environments
Kürzel:	DBSys
Semester:	1 Semester
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. A. Raab-Düsterhöft
Dozent(in):	Prof. Dr.-Ing. A. Raab-Düsterhöft
Sprache:	Deutsch wahlweise Englisch
Verwendbarkeit:	Pflichtmodul im Master-Studiengang Information Technology and Management
Lehrform:	Selbststudium anhand von Lehrbriefen und Literatur, ggf. weitere Lehrmaterialien und Lehrmethoden, wie CD's, Vorlesungen auf DVD und Internet-based teaching; Präsenzveranstaltung zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen
Arbeitsaufwand:	125 h davon 10 h Präsenzstudium
Kreditpunkte:	5 CR
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in Wirtschaft, Mathematik, Informatik, Programmierung
Lernziele / Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Einsatzgebiete von relationalen Datenbanksystemen im betriebswirtschaftlichen Umfeld • Befähigung zum effizienten Entwurf von relationalen Datenbanken • Befähigung, komplexe SQL-Anfragen zu formulieren • Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in der Administration von DBMS • Vermittlung von grundlegendem Wissen über die Konzepte: Data Warehouse, OLAP, Business Intelligence
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Prinzipien, Architekturen und Anwendungen von relationalen Datenbanksystemen im betriebswirtschaftlichen Umfeld • Datenmodellierung und Datenbankdesigns • SQL und Datenbankprogrammierung • Übersicht über die Konzepte: Data Warehouse, OLAP, Business Intelligence • Praktische Übungen mit den relationalen DBMS PostgreSQL und Oracle
Studien- Prüfungsleistungen:	120-minütige schriftliche Prüfung oder 90 –minütige schriftliche Prüfung und alternative Prüfungsleistung oder Projektarbeit oder alternative Prüfungsleistung
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> 📖 Kemper , A. Eickler: Datenbanksysteme – Eine Einführung, 7. Auflage. Oldenbourg Verlag, 2009 📖 R. A. Elmasr, S. B. Navathe: Grundlagen von Datenbanksystemen, 3. Auflage, Pearson Studium, 2009 📖 A. Heuer, G. Saake: Datenbanken –Konzepte und Sprachen. 3. Auflage, MITP Verlag, 2008 📖 Vossen, G.; Datenbankmodelle, Datenbanksprachen und Datenbankmanagement-Systeme. Oldenbourg, München, 2008 📖 Heuer, A., Saake, G., Sattler, K.; Datenbanken kompakt mitp-Verlag, Bonn, 2001 📖 Sönke Cordts, Gerold Blakowski, and Gerhard Brosius. Datenbanken für Wirtschaftsinformatiker. Vieweg + Teuber Verlag, Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, 2011 📖 Kiumars Farkisch. Data-Warehouse Systeme kompakt. Springer

	<p>Verlag Berlin Heidelberg, 2011</p> <p> Peter Gluchowski, Roland Gabriel, and Carsten Dittmar. Management Support Systeme und Business Intelligence. Springer Berlin Heidelberg, 2008</p> <p> Dokumentation Oracle-DBMS</p> <p> Dokumentation PostgreSQL-DBMS</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Modul 11: Ausgewählte Aspekte der digitalen Signalverarbeitung und Nachrichtentechnik

Studiengang:	Information Technology and Management
Modulbezeichnung (Deutsch):	Ausgewählte Aspekte der digitalen Signalverarbeitung und Nachrichtentechnik
Modulbezeichnung (Englisch):	Advanced Topics of Communications
Kürzel:	ATC
Semester:	1 Semester
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. habil. A. Ahrens
Dozent(in):	Prof. Dr.-Ing. habil. A. Ahrens
Sprache:	Deutsch wahlweise Englisch
Verwendbarkeit:	Pflichtmodul im Master-Studiengang Information Technology and Management
Lehrform:	Selbststudium anhand von Lehrbriefen und Literatur, ggf. weitere Lehrmaterialien und Lehrmethoden, wie CD's, Vorlesungen auf DVD und Internet-based teaching; Präsenzveranstaltung zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen
Arbeitsaufwand:	125 h davon 10 h Präsenzstudium
Kreditpunkte:	5 CR
Voraussetzungen:	Grundlegende Kenntnisse der digitalen Datenübertragung
Lernziele / Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse von Vielfachzugriffsverfahren der digitalen Übertragung über Funkkanäle • Einführung der OFDM und MIMO Technologie als effiziente Nutzung der Ressourcen „Frequenz“ und „Raum“ • Verständnis für den Entwurf von Funknetzen
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrträgerverfahren OFDM • Übertragungs- und Zugriffsverfahren für die Funkkommunikation (CDMA, FDMA, TDMA und SDMA) • MIMO-Systeme (Kapazitätsbetrachtungen), Spatial-Diversity-Konzepte) • Ressourcen-Allokationsverfahren (Bit- und Leistungszuteilungsverfahren)
Studien- Prüfungsleistungen:	120-minütige schriftliche Prüfung oder 90 –minütige schriftliche Prüfung und alternative Prüfungsleistung oder Projektarbeit oder alternative Prüfungsleistung
Literatur:	<p> Goldsmith, A.: Wireless Communications. New York: Cambridge, 2005</p> <p> Öberg, T.: Modulation, Detection and Coding. Chichester: Wiley, 2001</p> <p> Proakis, J. G.: Digital communications. Boston: McGraw-Hill, 2000</p> <p> Kammeyer, K. D. : Nachrichtenübertragung. Wiesbaden:</p>



	 Teubner+Vieweg, 2008 Kammeyer, K. D.; Kühn, V.: MATLAB in der Nachrichtentechnik. Weil der Stadt: J. Schlembach Fachverlag, 2002  Lindner, J.: Informationsübertragung. Berlin, Heidelberg: Springer, 2004  Pätzold, M.: Mobilfunkkanäle. Braunschweig, Wiesbaden: Vieweg, 1999  Haykin, S.; Moher, M.: Modern Wireless Communications. New Jersey: Pearson Prentice Hall, 2005  Haykin, S.; Moher, M.: Communication Systems. Chichester: Wiley, 2010  Ziemer, R.E.; Tranter, W. H.: Principles of Communications: Systems, Modulation and Noise. Chichester: Wiley, 2010
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------








Modul 12: Optische Nachrichtentechnik

Studiengang:	Information Technology and Management
Modulbezeichnung (Deutsch):	Optische Nachrichtentechnik
Modulbezeichnung (Englisch):	Optical Communications
Kürzel:	OC
Semester:	1 Semester
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. habil. S. Lochmann
Dozent(in):	Prof. Dr.-Ing. habil. S. Lochmann
Sprache:	Deutsch wahlweise Englisch
Verwendbarkeit:	Pflichtmodul im Master-Studiengang Information Technology and Management
Lehrform:	Selbststudium anhand von Lehrbriefen und Literatur, ggf. weitere Lehrmaterialien und Lehrmethoden, wie CD's, Vorlesungen auf DVD und Internet-based teaching; Präsenzveranstaltung zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen
Arbeitsaufwand:	125 h davon 10 h Präsenzstudium
Kreditpunkte:	5 CR
Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen der nachrichtentechnischer Übertragung
Lernziele / Kompetenzen:	Fähigkeiten zur Analyse und Beschreibung von optischen Übertragungssystemen und deren Komponenten
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorteile und Anwendungsfelder der optischen Übertragung • Arten und Parameter von Lichtwellenleitern • Dispersion in Lichtwellenleitern • Optische Sender und Empfänger • Design optischer Systeme • Faseroptische Komponenten • Optische Verstärker • DWDM Übertragungssystem
Studien- Prüfungsleistungen:	120-minütige schriftliche Prüfung oder 90 –minütige schriftliche Prüfung und alternative Prüfungsleistung oder Projektarbeit oder alternative Prüfungsleistung
Literatur:	 Eberlein, D.: Lichtwellenleiter-Technik: Grundlagen, Verbindungs- und Messtechnik, Systeme, Trends. Expert-

	<p>Verlag, Renningen 2002</p> <p> Kauffels, F.: Optische Netze. mitp-Verlag, Bonn 2002</p> <p> Krauss, O.: DWDM und optische Netze: Eine Einführung in die Terabit-Technologie. Publicis Corp. Publ. Erlangen 2002</p> <p> Brückner, V.: Optische Nachrichtentechnik. Teubner-Verlag Leipzig 2003</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------


Modul 13: Schaltkreisentwurf

Studiengang:	Information Technology and Management
Modulbezeichnung (Deutsch):	Schaltkreisentwurf
Modulbezeichnung (Englisch):	Integrated Circuit Design
Kürzel:	SKE
Semester:	1 Semester
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. I. Müller
Dozent(in):	Prof. Dr.-Ing. I. Müller
Sprache:	Deutsch wahlweise Englisch
Verwendbarkeit:	Pflichtmodul im Master-Studiengang Information Technology and Management
Lehrform:	Selbststudium anhand von Lehrbriefen und Literatur, ggf. weitere Lehrmaterialien und Lehrmethoden, wie CD's, Vorlesungen auf DVD und Internet-based teaching; Präsenzveranstaltung zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen
Arbeitsaufwand:	125 h davon 10 h Präsenzstudium
Kreditpunkte:	5 CR
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in Digitaler Schaltungstechnik, Programmierung
Lernziele / Kompetenzen:	Befähigung zum Entwurf komplexer digitaler Schaltungen in VHDL und zur Implementierung komplexer Schaltungen in FPGA's
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Architekturen programmierbarer Logikschaltungen • Schaltungsentwurf mit Hardwarebeschreibungssprachen • Programmierung in VHDL • Simulation und Implementierung von komplexen digitalen Schaltungen Laborpraktikum
Studien- Prüfungsleistungen:	120-minütige schriftliche Prüfung oder 90 –minütige schriftliche Prüfung und alternative Prüfungsleistung oder Projektarbeit oder alternative Prüfungsleistung
Literatur:	<p> Wannemacher, M.: Das FPGA – Kochbuch. 1. Auflage, Bonn, Internat. Thomson Publ., 1998</p> <p> Sikora, A.: Programmierbare Logikbausteine. Hanser – Verlag 2001</p> <p> Auer, A.: Programmierbare Logic – IC. 2. Auflage, Hüthig Verlag Heidelberg 1994</p> <p> Auer, A.; Rudolf, D.: FPGA. Hüthig – Verlag Heidelberg 1995</p> <p> Herrmann, G.; Müller, D.: ASIC – Entwurf und Test. Fachbuchverlag Leipzig 2004</p> <p> Reifschneider, N.: CAE-gestützte IC-Entwurfsmethoden.</p>

	<p>Prentice Hall</p> <p> Mäder, A.: VHDL Kompakt.</p> <p> Ritter, J.; Molitor, P.: VHDL eine Einführung. Pearson 2004</p> <p> Jorke, G.: Rechnergestützter Entwurf digitaler Schaltungen., Hanser - Verlag 2004</p> <p> Reichardt, J.; Schwarz, B.: VHDL-Synthese. Oldenbourg Verlag 2007</p> <p> Hervé, Y.: VHDL-AMS. Oldenbourg Verlag 2006</p> <p> Siemers, Ch.: Prozessorbau. Hanser Verlag 1999</p> <p> Kesel. F; Bartholomä, R.: Entwurf von digitalen Schaltungen und Systemen mit HDLs und FPGAs. Oldenbourg Verlag 2006</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Modul 14: Technisch-wirtschaftliches Projektseminar

Studiengang:	Information Technology and Management
Modulbezeichnung (Deutsch):	Technisch-wirtschaftliches Projektseminar
Modulbezeichnung (Englisch):	Technical-Economic Project Seminar
Kürzel:	TWP
Semester:	1 Semester
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr.-Ing. habil. A. Ahrens Prof. Dr. O. Bassus
Dozent(in):	Prof. Dr.-Ing. habil. A. Ahrens
Sprache:	Deutsch wahlweise Englisch
Verwendbarkeit:	Pflichtmodul im Master-Studiengang Information Technology and Management
Lehrform:	Selbststudium anhand von Lehrbriefen und Literatur, ggf. weitere Lehrmaterialien und Lehrmethoden, wie CD's, Vorlesungen auf DVD und Internet-based teaching; Präsenzveranstaltung zur Prüfungsvorbereitung und Klärung offener Fragen; die Organisation der Teamarbeit erfolgt in Kleingruppen (3-4 Studierende)
Arbeitsaufwand:	125 h davon 10 h Präsenzstudium
Kreditpunkte:	5 CR
Voraussetzungen:	Vertiefte Fähigkeiten in den ingenieurwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen:	Befähigung zur eigenständigen Bearbeitung typischer ingenieurtechnischer Aufgabenstellungen mit wirtschaftswissenschaftlichen Bezügen
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen der Phasen und Beherrschen der Vorgehensweisen bei der praktischen Bearbeitung ingenieurtechnischer Aufgabenstellungen mit wirtschaftswissenschaftlichen Bezügen • In Projektgruppen werden praktische Aufgabenstellungen eigenständig bearbeitet • Der Projektfortschritt wird unter Anleitung von Hochschullehrern zwischen den Projektgruppen diskutiert
Studien- Prüfungsleistungen:	120-minütige schriftliche Prüfung oder 90 –minütige schriftliche Prüfung und alternative Prüfungsleistung oder Projektarbeit oder alternative Prüfungsleistung

Literatur:	 Aktuelle Literatur angepasst an die Themenstellung
------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Modul 15: Masterarbeit und Kolloquium

Studiengang:	Information Technology and Management
Modulbezeichnung (Deutsch):	Masterarbeit und Kolloquium
Modulbezeichnung (Englisch):	Master Thesis and Colloquium
Kürzel:	MT
Semester:	1 Semester
Modulverantwortliche(r):	Bewertung der Master-Thesis und des Kolloquiums durch zwei Prüfer, von denen mindestens einer nach § 36 Abs. 4 LHG prüfungsberechtigt und an der Hochschule Wismar tätig sein muss; Betreuung der Master-Thesis durch einen der Prüfer
Sprache:	Deutsch wahlweise Englisch
Verwendbarkeit:	Pflichtmodul im Master-Studiengang Information Technology and Management
Lehrform:	Bei der Master-Thesis handelt es sich um die eigenständige, durch Beratung unterstützte, individuelle Verfassung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Das Kolloquium (mündliche Präsentation und Verteidigung der Inhalte der Master-Thesis) findet in Form einer hochschulöffentlichen Veranstaltung statt, sofern die Studierenden nicht widersprechen bzw. das jeweilige Thema unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden muss.
Arbeitsaufwand:	500 h und 30-45 min. Kolloquium
Kreditpunkte:	20 CR
Voraussetzungen:	Das Thema der Master-Thesis wird ausgegeben, wenn 60 Credits gemäß Prüfungsordnung nachgewiesen werden können. Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium ist das erfolgreiche Bestehen der Master-Thesis
Lernziele / Kompetenzen:	Der Anspruch eines Masterstudiums ist es, neben der fachspezifischen Vermittlung von berufspraktischen Inhalten, Studierende zur selbstständigen wissenschaftlichen und interdisziplinären Recherche und Problemanalyse zu befähigen. Im Rahmen einer Master-Thesis soll dokumentiert werden, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachspezifisches Problem selbstständig mit dem im Studium erlernten Fach- und Methodenwissen nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten sowie einen Themenbereich vertieft analysieren und weiterentwickeln zu können und gewonnene Ergebnisse in die wissenschaftliche und fachpraktische Diskussion einzuordnen. Die Master-Thesis wird durch das Kolloquium ergänzt. Im Rahmen des Kolloquiums soll festgestellt werden, ob die Studierenden in der Lage sind, die Ergebnisse ihrer Master-Thesis in überzeugender Weise, unter Berücksichtigung der fachlichen Grundlagen und interdisziplinären Zusammenhänge, mündlich zu präsentieren und selbstständig zu begründen sowie ggf. die Bedeutung für die Praxis mit einzubeziehen. Ebenso erhalten die Studierenden die Möglichkeit auf eventuelle

	Unklarheiten und Schwachstellen ihrer Thesis einzugehen und diese richtig zu stellen.
Inhalt:	<p>Es handelt sich um eine praxisbezogene theoretische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen aus einem Teilgebiet des Studiums</p> <p>Die Master-Thesis sollte inhaltlich anspruchsvoll, wissenschaftlich theoretisch fundiert und zugleich praxisbezogen ausgerichtet sein.</p> <p>Mit Hilfe der Analyse und Auswertung aktueller Erkenntnisse des Fachgebietes, sollen die Studierenden auf der Basis ihres Wissens eigene Standpunkte aufstellen, Lösungsansätze entwickeln und diese in geeigneter Weise darstellen.</p> <p>Wesentlicher Inhalt des Kolloquiums ist die mündliche Präsentation der Inhalte und Ergebnisse der vorangegangenen Master-Thesis der Studierenden.</p> <p>Im Anschluss an die mündliche Präsentation erfolgt eine Diskussion über eventuelle Unklarheiten oder Schwachstellen der Thesis sowie über themenübergreifende, das Studium betreffende Inhalte.</p> <p>Themenfindung der Master-Thesis erfolgt in Absprache mit dem Betreuenden unter Berücksichtigung folgender Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einordnung in den Studiengang - Umfang - wissenschaftlicher Anspruch - Praxisrelevanz - ausreichendes Vorhandensein entsprechender Literatur <p>Das Kolloquium behandelt das Thema der jeweiligen Master-Thesis der Studierenden sowie angrenzende, das Studium betreffende Inhalte.</p>
Literatur:	<p>Die zur Anfertigung einer Master-Thesis benötigte Literatur ist von den Studierenden selbstständig zu recherchieren und zu besorgen. Dabei sollte auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite geachtet werden, um Vergleichbarkeit und Repräsentativität zu gewährleisten.</p> <p>Für das Kolloquium kann ggf. weiterführende, ergänzende Literatur zu Rate gezogen werden.</p>